

Die Eidechsenfauna (Lacertidae) der Türkei

MICHAEL FRANZEN

Einleitung

Seit der letzten zusammenfassenden Darstellung der türkischen Eidechsenfauna (BAŞOĞLU & BARAN 1977) haben sich in diesem Bereich zahlreiche, umfassende Veränderungen ergeben. So hat sich seither allein die Anzahl der aus der Türkei bekannten Taxa beinahe verdoppelt!

Ziel der vorliegenden Aufstellung soll sein, einen aktuellen Überblick über die Lacertiden dieses Landes zu geben, ihre geografische Verbreitung grob zu umreißen und Habitatpräferenzen aufzuzeigen. Dabei hat der Leser zu berücksichtigen, daß die Türkei auch heute noch herpetologisch, und besonders im Hinblick auf einige Eidechsen Gruppen, ganz ungenügend erforscht ist und noch viele Neuentdeckungen möglich (und nötig!) sind.

Die hier mitgeteilten Verbreitungsangaben entstammen größtenteils der Literatur. Es würde aber den Rahmen dieser Arbeit sprengen, sollte hier jeder Art ein ausführlicher Quellennachweis beigegeben werden. An dieser Stelle sei nur auf einige Arbeiten jüngerer Datums verwiesen, die eine Fülle von Informationen bieten: BARAN (1977), BARAN & BAŞOĞLU (1977), BISCHOFF & BÖHME (1980), BÖHME & BUDAK (1977), BUDAK & BÖHME (1978), DAREVSKY & EISELT (1980), EISELT (1979), EISELT & SCHMIDTLER (1986) sowie SCHMIDTLER (1986a, b u. c). Daneben sei jedem interessierten zur Literatursuche die Arbeit von BARAN et al. (1986) empfohlen.

Verwendete Abkürzungen

V: Verbreitung, H: Habitat [Angaben zum Habitat beruhen beinahe ausschließlich auf eigenen Beobachtungen und beziehen sich nur auf das Territorium der Türkei], Ua: Unterart(en) [Es werden nur türkische Unterarten aufgeführt], N, n: Norden, nördlich, S, s: Süden, südlich, W, w: Westen, westlich, O, o: Osten, östlich.

Artenliste

Acanthodactylus

A. boskianus (DAUDIN, 1802)

V: Nur aus der Umgebung der Städte Birecik und Cizre im Grenzraum zu Syrien bekannt.

H: Sandflächen im Flußbereich von Euphrat und Tigris. Ua: *A. b. euphraticus* BOULENGER, 1919.

Eremias

E. trauchi KESSLER, 1878

V: Im Umkreis des Ararat an der sowjetischen und iranischen Grenze. H: Freie, trockene und sonnenexponierte Flächen, auch Artemisia-Steppen. Ua: *E. s. trauchi* KESSLER, 1878.

E. suphani BAŞOĞLU & HELLMICH, 1968

V: Van-See-Becken und o anschließende Berge. H: Wie *E. trauchi*, scheint aber sandige Flächen zu bevorzugen. Ua: *E. pleskei* BEDRIAGA, 1907

V: Nur aus dem Becken von Iğdir am Ararat bekannt. H: Artemisia-Steppe. Ua: --.

Ophisops

O. elegans MÉNÉTRIÉS 1832

V: Gesamtes Gebiet, ausgenommen die feuchte Schwarzmeerküste (dort nur im europäischen Landesteil) . H: In fast allen Lebensräumen, aber deutlich vegetationsfreie/-arme Flächen bevorzugend. Ua: *O. e. elegans* MÉNÉTRIÉS 1832 [O-Anatolien], *O. e. ehrenbergii* (WIEGMANN, 1835) [SO-Anatolien], *O. e. basoglu* BARAN & BUDAK, 1978 (S-Küste), *O. e. macrodactylus* (BERTHOLD, 1842) [Ägäische Region) und *O. e. centralanatoliae* BODENHEIMER, 1944 [Zentralanatolien].

Podarcis

P. muralis (LAURENTI, 1768)

V: NW-Türkei, etwa nw einer Linie Balıkesir - Ankara - Sinop. H: Scheint in der Türkei lehmige Böschungen, Wegränder, sogar offene Stellen auf Wiesenflächen deutlich felsigen Habitaten vorzuziehen. Ua: *P. m. albanica* (BOLKAY, 1919) [syn. *kefkensis* BARAN & GRUBER, 1981].

P. sicula (RAFINESQUE-SCHMALTZ, 1810)

V: Nicht autochthon. Nur in Istanbul und auf einigen vorgelagerten Inseln im Marmarameer. H: Gärten, Schuttgrundstücke, Parkanlagen o.ä. Ua: *P. s. hieroglyphica* (BERTHOLD, 1840).

P. taurica (PALLAS, 1814). V: Überwiegend europäische Türkei. Im asiatischen Bereich nur im Gebiet zwischen Istanbul und Sapanca-See. H: Wiesenflächen bis hin zu macchieähnlichen Gebüschformationen. Ua: *P. t. taurica* (PALLAS, 1814).

Lacerta

L. agilis LINNAEUS, 1758

V: NO-Türkei, no einer Linie Hopa - Erzurum - Kars. H: Hochsteppen, im Feuchtwaldbereich der Schwarzmeerküste Wiesenflächen und Gärten. Ua: *L. a. brevicaudata* PETERS, 1958 (Kars-Plateau, w bis in die Gegend von Erzurum), *L. a. grusinica* PETERS, 1960 [Umgebung von Hopa].

L. viridis (LAURENTI, 1768)

V: Weiterer Küstenbereich des schwarzen Meeres, o bis Trabzon, in NW südwärts bis Eskisehir vordringend. H: Gebüschreiche, halboffene, reich strukturierte Flächen, oft an Straßen-/Wegböschungen. In sehr niederschlagsreichen Gebieten scheint die Art zu fehlen (extremer NO) oder in trockenere Habitate, z.B. Strände, auszuweichen. Ua: *L. v. meridionalis* CYRÉN, 1933 [Europäische Türkei, Marmararegion], *L. v. paphlagonica* SCHMIDTLER, 1986 [Mittlere Schwarzmeerküste], *L. v. infrapunctata* SCHMIDTLER, 1986 [O Schwarzmeerküste].

L. strigata EICHWALD, 1831

V: Extremer NO, im Bereich des Flußes Aras. H: Bei der Stadt Iğdir in relativ feuchten, vegetationsreichen Gärten. Ua: --.

L. trilineata BEDRIAGA, 1886

V: Nw der Linie Antalya - Kastamonu. Scheint in den sehr feuchten Gebieten der Schwarzmeerregion zu fehlen. H: Reich strukturierte Flächen mit oft üppiger Vegetation. Ua: *L. t. galatiensis* PETERS, 1964 [Mittleres N-Anatolien bis w S-Anatolien], *L. t. cariensis* PETERS, 1964 [Inland SW-Anatoliens], *L. t. diplochondrodes* WETTSTEIN, 1952 [Ägäische Küstenregion], *L. t. dobrogica* FUHN & MERTENS, 1959 [Europäische Türkei].

L. media LANTZ & CYRÉN, 1920

V: O der Linie Antalya - Kastamonu, mit Ausnahme der mittleren S-Küste und der sehr feuchten

Gebiete der Schwarzmeerregion. H: Steppen mit spärlichem Bewuchs, bis hin zu feuchten, halboffenen, reich bewachsenen Bachschluchten. Ua: *L. m. (media) media* LANTZ & CYRÉN, 1920 [O-Anatolien, w bis Kastamonu], *L. m. (isaurica) isaurica* SCHMIDTLER, 1975 [Konya bis Beyşehir], *L. m. (i.) ciliciensis* SCHMIDTLER, 1975 [O S-Küste und Hinterland], *L. m. (wolterstorffi) wolterstorffi* MERTENS, 1922 [S Hatay].

L. pamphylica SCHMIDTLER, 1975

V: Mittlere S-Küste. H: Macchie bis hin zu lichten Kiefernwäldern. Ua: --.

L. cappadocica WERNER, 1902

V: SO-Anatolien, o etwa ab Kayseri, n bis Tunceli vordringend. Der mediterrane Bereich wird nur im Amanus-Gebirge und dessen o Hinterland erreicht. H: Felskletternd in Buschwäldern bis hin zu Steppen ohne höhere Vegetation. Ua: *L. c. cappadocica* WERNER, 1902 [Erciyes Dağ] *L. c. wolteri* (BIRD, 1936) [Amanus und o vorgelagerte Gebiete], *L. c. muhtari* EISELT, 1979 [O des Euphrat], *L. c. schmidlerorum* EISELT, 1979 [Diyarbakir und Viransehir], *L. c. urmiana* (LANTZ & SUCHOW, 1924) [O von Siirt-Cizre].

L. rudis-Komplex

Vorbemerkung. Die Taxonomie dieser Eidechsen­gruppe ist überaus schwierig und zum heutigen Zeitpunkt weit von einer vollständigen Klärung entfernt! Die hier angeführten Taxa kennzeichnen die Situation kaum. V: Schwarzmeerküste und deren Hinterland, w bis Bursa. Im S in wahrscheinlich isolierten Populationen bis in den mittleren Taurus, möglicherweise auch im SO. H: Felskletterer an Straßenböschungen, Felswänden, Blockhalden. Vereinzelt im Schwarzmeerbereich auch an Bäumen, Zaunpfählen, Müll etc. Von Meereshöhe bis in den subalpinen Bereich. Ua: *L. r. rudis* BEDRIAGA, 1886 [Gebiet um Trabzon], *L. r. bithynica* MÉHELY 1909 (Uludag), *L. r. tristis* LANTZ & CYREN, 1936 [Nw Schwarzmeerküste], *L. r. bischoffi* BÖHME & BUDAK, 1977 [O Schwarzmeerküste], *L. r. obscura* LANTZ & CYREN, 1936 [Hinterland der o Schwarzmeerküste].

L. valentini BOETTGER, 1892

Vorbemerkung: Systematik und Verbreitung auch dieses Taxons sind z. Zt. nur ungenügend geklärt! V: O-Anatolien. H: Blockhalden und Felsbänder im subalpinen Bereich. Ua: *L. v. valentini* BOETTGER, 1892 [eigener Fund n Kars], *L. v. lantziyreni* DAREVSKY & EISELT, 1967 [Terra typica: Erciyes Dağ].

L. raddei BOETTGER, 1892

Vorbemerkung: s.o. V: Östlichstes Anatolien, Grenzraum zu Iran und Sowjetunion. H: Felsige Gebiete im montanen bis subalpinen Bereich, auch an Ruinen, eher in Bodennähe. Ua: *L. r. raddei* BOETTGER, 1892 [s.o.], *L. r. nairensis* DAREVSKY, 1967 [eigener Fund n Kars].

L. parvula LANTZ & CYREN, 1936

V: NO-Anatolien, n einer Linie Trabzon - Erzurum - Sarikamiş. H: Felswände, Geröllhalden, Böschungen, vom feuchten Küstenland bis hin zu subalpinen Hochsteppen. Ua: *L. p. parvula* LANTZ & CYRÉN, 1936 [Hinterland der o Schwarzmeerregion], *L. p. adjarica* DAREVSKY & EISELT, 1982 [o Schwarzmeerküste].

L. clarkorum DAREVSKY & VEDMEDERJA, 1977

V: Küstennahe, o Schwarzmeerregion, w etwa bis Giresun. H: Lichte Bereiche von Feuchtwäldern, an Böschungen, Wegrändern, Felswänden. Bevorzugt wohl mikroklimatisch sehr feuchte Bereiche. Ua: --

L. "armeniaca" MEHELY, 1909

V: Yalniczcam-Gebirge im Hinterland der o Schwarzmeerküste. H: Felskletterer im subalpinen Bereich. Ua: --.

L. "uzzelli" DAREVSKY & DANIELYAN, 1977

V: Kars-Plateau. H: Oft gänzlich isolierte Felsbänder und Blockhalden in der Hochsteppe. Ua: --.

L. "unisexualis" DAREVSKY, 1966

V: Aras-Gebirge (n Ağrı). H: Straßenböschungen, Felsbänder, Blockhalden. Deutlich feuchter als Habitate von *L. "uzzelli"*. Ua: --.

L. derjugini NIKOLSKY, 1898

V: Östlichster Küstenbereich am Schwarzen Meer, w etwa bis Trabzon. H: Wiesenflächen, Gärten, Waldlichtungen. An Böschungen und Felswänden immer nur im Bodenbereich. Ua: *L. d. derjugini* NIKOLSKY, 1898 [Artvin], *L. d. barani* BISCHOFF, 1982 [Küstenzone].

L. anatolica WERNER, 1900

V: NW-Anatolien, nw einer Linie Aydin - Afyon - Eskişehir. H: Felsen, Böschungen. Ua: *L. a. anatolica* WERNER, 1900 [gesamtes Gebiet mit Ausnahme des Areals der folgenden Unterart], *L. a. aegaea* EISELT & SCHMIDTLER, 1986 [Dilek-Samsundag, w Aydin].

L. oertzeni WERNER, 1904

V: W und mittlere S-Küste und deren Hinterland, nur im mediterranen Bereich. H: Felskletterer in lichten Wäldern, Macchien, Ruinenfeldern, Gärten. Vereinzelt auch an Bäumen. Feuchtepräferenz. Ua: *L. o. pelasgiana* MERTENS, 1959 [W S-Küste, zwischen Milas und Fethiye], *L. o. budaki* EISELT & SCHMIDTLER, 1986 [Hinterland der w S-Küste), *L. o. finikensis* EISELT & SCHMIDTLER, 1986 [Zwischen Kaş und Finike), *L. o. ibrahimi* EISELT & SCHMIDTLER, 1986 [W und mittlere S-Küste).

L. danfordi (GÜNTHER, 1876)

V: Hinterland der mittleren S-Küste und o S-Küste. Bleibt im mediterranen Bereich. H: Felskletterer (ähnlich voriger Art), bis in die subalpine Zone. Ua: *L. d. danfordi* (GÜNTHER, 1876) [Gebirgszüge um den Bolkar Dağ], *L. d. bileki* EISELT & SCHMIDTLER, 1986 [Hinterland der mittleren S-Küste].

L. laevis GRAY, 1838

V: Mittlerer Taurus und Hatay. H: Wie *L. oertzeni*. Ua: *L. l. laevis* GRAY, 1838.

L. praticola EVERSMAAN, 1834

V: Nur von einem Fundort im Istranca-Gebirge, nahe der bulgarischen Grenze bekannt. H: Wiesen in lichten Eichenwäldern. Ua: *L. p. pontica* LANTZ & CYREN, 1919.

L. princeps BLANFORD, 1874

V: Gebirgsregion im Grenzraum zu Syrien, Irak und Iran, w bis in die Gegend von Mardin. H: Lichte, buschartige Eichenbestände. Ua: *L. p. kurdistanica* SUCHOW, 1936.

L. parva BOULENGER, 1887

V: Zentral- und NO-Anatolien, o der Linie Antalya - Adapazari. H: Steppenart. Häufungen von Individuen an bestimmten Geländestrukturen, wie Erosionsrinnen, Straßenböschungen, Steinhäufen. Ua: --.

Literatur

- BARAN, I. (1977): Kuzeydoğu Anadolu *Lacerta derjugini* materyali hakkında. (Über neues *Lacerta derjugini*-Material aus Nordost-Anatolien.) - Ege Üniv. Fen. Fak. Derg., Ser. B, 1: 319-323.
- BARAN, I. & M. BAŞOĞLU (1977): Kuzey-Doğu Anadolu'da *Lacerta agilis* (Reptilia, Lacertidae)' Subspezifik Durunu. (The subspecific status of *Lacerta agilis* in northeastern Anatolia.) - Üniv. Fen. Fak. Derg., Ser. B, 1: 349-360.
- BARAN, I., B. COAD & M. KURU (1986): Zoologische Bibliographie der Türkei - Pisces, Amphibia, Reptilia. - Max Kasperek Verlag, Heidelberg, 118 S.
- BAŞOĞLU, M. & I. BARAN (1977): Türkiye Sürüngenleri. Kisim I. Kaplumbaga ve Kertenkeleler. (The Reptiles of Turkey. Part 1. The Turtles and Lizards.) - Ege Üniv. Fen. Fak. Kitaplar Serisi, İzmir, nr. 76, 272 S.
- BISCHOFF, W. & W. BÖHME (1980): Der systematische Status der türkischen Wüstenrenner des Subgenus *Eremlas* (Sauria: Lacertidae). - Zool.Beitr., Berlin, 26: 297-306.
- BÖHME, W. & A. BUDAK (1977): Über die *rudis*-Gruppe des *Lacerta saxicola*-Komplexes in der Türkei, II (Reptilia: Sauria: Lacertidae). - Salamandra, Frankfurt/M., 13: 141-149.
- BUDAK, A. & W. BÖHME (1978): Über die *rudis*-Gruppe des *Lacerta saxicola*-Komplexes in der Türkei, I (Reptilia: Sauria: Lacertidae). - Anln. Naturhist. Mus. Wien, 81: 273-281.
- DAREVSKY, I.S. & J. EISELT (1980): Neue Felseidechsen aus der Kaukasus und aus der Türkei. - Amphibia-Reptilia, Wiesbaden, 1: 29-40.
- EISELT, J. (1979): Ergebnisse zoologischer Sammelreisen In der Türkei. *Lacerta cappadocica*, WERNER 1902. - Anln. Naturhist.Mus. Wien, 82: 387-421.
- EISELT, J. & J.F. SCHMIDTLER (1986): Der *Lacerta danfordi*-Komplex. - Spixiana, München, 9(3): 289-328.
- SCHMIDTLER, J. F. (1986a): Orientalische Smaragdeidechsen. 1, Zur Systematik und Verbreitung von *Lacerta viridis* in der Türkei (Sauria: Lacertidae). - Salamandra, Bonn, 22(1): 29-46.
- (1986b)., Orientalische Smaragdeidechsen. 2, Über Systematik und Synökologie von *Lacerta trilineata*, *media* und *L. pamphylica* (Sauria: Lacertidae). - Salamandra, Bonn, 22(2/3): 126-146.
- (1986c): Orientalische Smaragdeidechsen, 3. Klimaparallele Pholidosevariation. - Salamandra, Bonn, 22(4): 242-258.

Verfasser: MICHAEL FRANZEN, Carl-Schurz-Straße 17, D-5300 Bonn 1